

»Regionalität ist entscheidend«

Die »Marktscheune« des Naturpark-Portalgebäudes beschert Berghaupten auch neun neue Arbeitsplätze

Die »Marktscheune« mit Bauernmarkt und Café im Naturpark-Portalgebäude in Berghaupten wird am Freitag, 4. November, um 9 Uhr eröffnet – der Beginn eines dreitägigen Eröffnungswochenendes und der Abschluss eines mehrjährigen Entwicklungsprozesses dieses interkommunalen Projekts.

VON MARC FALTIN

Vorderes Kinzigtal. Wie bei jedem großen Projekt wird die Zeit immer knapper für die letzten Handwerksarbeiten, denn der Eröffnungstermin rückt näher und näher. Auch in der »Marktscheune« wird derzeit fieberhaft gearbeitet, damit am 4. November mit der Eröffnung eine mehrjährige Entstehungsgeschichte – die ersten Planungen datieren von 2005 – abgeschlossen wird. Ob es eine Erfolgsgeschichte wird, hängt für Ulrich Müller in erster Linie von der Zahl der Stammkunden ab. »70 Prozent Stammkundschaft sind nötig«, sagt der Fischerbacher Landwirt und BLHV-Bezirksvorsitzende, der mit seiner Ehefrau Brigitte dieses Projekt in die Hand genommen und rund eine Million Euro investiert hat.

Bei einem gestrigen Rundgang durch die Baustelle, auf der seit Mitte April gearbeitet wird und nun die letzten Inneneinrichtungen entstehen, erläuterte Müller an der Seite von Planer Arnold Schmid und Bürgermeister Jürgen Schäfer nochmals seine Philosophie: »Die Regionalität ist für uns entscheidend, hinter den Produkten steht ein Name. Und was wir im Laden verkaufen, haben wir auch in der Küche.« Rund 30 Lieferanten aus dem Kinzigtal und teilweise darüber hinaus aus der Ortenau, dazu ein Biomilch-Spezialist aus



Bürgermeister Jürgen Schäfer (von rechts), Investor Ulrich Müller und Planer Arnold Schmid im künftigen Bauernmarkt mit Café des Naturpark-Portalgebäudes in Berghaupten. Fotos: Marc Faltin

Braunlingen mit Abladestelle in Offenburg, ermöglichen ein umfangreiches Angebot mit landwirtschaftlichen Produkten, dazu mit Erzeugnissen aus Metzgerei und Bäckerei. Neun festangestellte Mitarbeiter aus dem Kinzigtal bilden das Team für Markt und Café. Damit freut sich der Bürgermeister auch über »neun echte neue Arbeitsplätze in Berghaupten«, da keine Mini-Jobs vergeben wurden.

Themenpfad folgt 2013

Rechtzeitig zur Eröffnung der »Marktscheune« als Herzstück des Naturpark-Portalgebäudes sei, so Schäfer, auch das Außenterminal mit Informationen über den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, die Ferienregion, Gemeinden und Übernachtungsmöglichkeiten betriebsbereit. 2013 soll dann der geplante Themenpfad, in dem auch Flößerei, Waldwirtschaft, Glashütte und weitere Aspekte aufgearbeitet sind, hinter dem Portalgebäude fertig sein. Es sei noch eine de-



18 Parkplätze in direkter Nähe und Parkmöglichkeiten für Busse werden vor dem Naturpark-Portalgebäude angelegt.

tailliertere Planung dafür nötig, um einen möglichen Naturpark-Zuschuss von 50 Prozent zu erhalten. Zuschussträchtig sind nur die Bestandteile für die Naturpark- und Touristik-Information, nicht aber die »Naturpark-Marktscheune« mit 166 Quadratmetern Fläche für den Markt und weiteren 95 für das Café mit 50 bis 70 Sitzplätzen.

Die Kosten von rund 120 000 Euro für die drei Naturpark-

Portalgemeinden – vor allem für die parkähnliche Außenanlage und besagtes Touchscreen-Terminal – werden nach dem Schlüssel aufgeteilt, der auch für das interkommunale Gewerbegebiet gilt: Gegenbach 67 Prozent, Ohlsbach 18 Prozent, Berghaupten 15 Prozent. Berghaupten übernimmt zudem die Erschließungs- und Bebauungskosten von rund 150 000 Euro.